

*((Pressemitteilung – frei zur sofortigen Veröffentlichung))*

## **Bürgergemeinde Cham neu im Internet**

Im Mittelpunkt der Bürgergemeindeversammlung vom Dienstag, 30. Januar 2001, stehen der Voranschlag 2001 und die Einbürgerungsgesuche. An der Versammlung wird zudem über die Entwicklung des neuen Pflegezentrums und über die neue Homepage der Bürgergemeinde informiert.

Der Voranschlag 2001 der Bürgergemeinde Cham rechnet bei einem Ertrag von 656'300 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 6100 Franken. Die Investitionsrechnung sieht Aufwendungen von 10,18 Mio. Franken vor: für den Neubau des Pflegezentrums (9 Mio. Franken) und für die Sanierung des Wirtschaftsgebäudes (1,18 Mio. Franken). An die Kosten des neuen Pflegezentrums sind Subventionen vom Kanton in der Höhe von 5,4 Mio. Franken zu erwarten. Der ausgeglichene Voranschlag ist auf eine solide Rechnungsführung zurückzuführen; Chamer Bürgerinnen und Bürger müssen an die Bürgergemeinde überdies seit Jahren keine Steuern entrichten. Nachdem das Pflegeheim Ennetsee-Cham seit dem 1. Januar 2001 als eigenständige Aktiengesellschaft figuriert, wird die Versammlung erstmals nicht mehr über den Voranschlag abzustimmen haben. Trotzdem werden die Verantwortlichen des Pflegeheims eingehend über die finanzielle Situation und die Baufortschritte des neuen Pflegezentrums informieren.

### **Abstimmung über 21 Einbürgerungsgesuche**

An der Bürgergemeindeversammlung, die um 20 Uhr im Restaurant Kreuz beginnt, wird die Versammlung über 21 Gesuche von Einbürgerungen zu befinden haben (eines davon von einer Schweizer Gesuchstellerin). Die Zahl der Gesuche hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Umso mehr nimmt sich der Bürgerrat genügend Zeit, sämtliche Gesuche eingehend zu prüfen und scheut sich nicht, Gesuche, welche die gesetzlichen Anforderungen nicht erfüllen, zurückzustellen. Sämtliche Gesuche wurden von Bundesbehörden, kantonalen und gemeindlichen Behörden genau unter die Lupe genommen. An der Gemeindeversammlung wird denn das aufwändige Einbürgerungsprozedere nochmals genau erläutert. So kann der Bürgerrat die 21 Gesuche guten Gewissen und bedingungslos zur Annahme empfehlen.

### **Bürgergemeinde Cham im Internet**

Die Bürgergemeinde Cham ist ab sofort im Internet erreichbar, und zwar unter der Adresse: [www.buerger-cham.ch](http://www.buerger-cham.ch). Die E-Mail-Adresse lautet: [info@buerger-cham.ch](mailto:info@buerger-cham.ch). Der Internetauftritt vermittelt nicht nur einen Überblick über die Aufgaben und Geschäfte der Bürgergemeinde Cham, sondern beinhaltet auch das Archiv mit Protokollen zu den Bürgergemeindeversammlungen zum herunterladen. Aktuell können weiter die Vorlagen zu den bevorstehenden Bürgergemeindeversammlungen drei Wochen im Voraus aus dem Internet bezogen werden. Im Weiteren ist eine umfassende Dokumentation über den Bau des neuen Pflegezentrums angelegt. Sie wird monatlich aktualisiert und zeigt insbesondere auch die Baufortschritte auf. Der Internetauftritt der Bürgergemeinde Cham wird der Versammlung an der Gemeindeversammlung vom 30. Januar 2001 vorgestellt.